

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>2022/2023</b>
		(akademischen Jahr)	
<b>Studiengang:</b>	<b>M.Sc. Chemistry</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>02.2023/07.2023</b>
<b>Land:</b>	<b>Portugal</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Lissabon</b>
<b>Universität:</b>	<b>Instituto Superior Tecnico</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:					X
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch:    JA: **X**            NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung für das Sommersemester erfolgte im Oktober, der Prozess ist sehr unkompliziert, da man eine Schritt-für-Schritt Anleitung im PDF Format erhält. Bei der Wahl der Kurse ist zu beachten, dass manche nur im WS und manche nur im SS angeboten werden, wobei diese in Quartale unterteilt werden. So sollte man darauf achten, nicht zu viele Kurse in einem Quartal zu belegen.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe die lediglich die Erasmus Förderung erhalten, wobei nur 4 statt 6 Monate ausgezahlt wurden.

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Ein Personalausweis und die Europäische Krankenversicherungskarte genügen.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

An der TU Dortmund habe ich den A1 Kurs besucht, jedoch wurde brasilianisches Portugiesisch unterrichtet, welches sich in der Aussprache leicht unterscheidet. Ich kann diesen empfehlen, da er mir geholfen hat, mich im Alltag zu verständigen. Ansonsten wird an der Tecnico ein Sprachkurs für 75€ angeboten, der 6 Wochen lang von Mo-Do immer von 19 bis 21 Uhr stattfindet, den ich aber nicht besucht habe.

### Während des Aufenthalts

**Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise mit dem Flugzeug ist empfehlenswert, der Flughafen befindet sich nicht weit weg vom Stadtkern. Zur Einschreibung ist neben den gängigen Daten und Dokumenten nichts weiter nötig. Eine Anmeldung im Einwohnermeldeamt ist bei Aufhalten von länger als drei Monaten erforderlich, ein Termin lässt sich mit einem Anruf vereinbaren und man erhält diesen zeitnah.

**Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Alameda-Campus befindet sich sehr zentral in Lissabon in einer guten Lage. Es gibt einen weiteren Campus (Taguspark), der sich etwas außerhalb von Lissabon befindet, welcher aber weniger relevant für Chemiker ist. Falls doch Vorlesungen da stattfinden, dann gibt es einen Shuttle-Service zwischen den beiden Campus. Die Ansprechpartner sind gut per Mail und auch vor Ort zu erreichen und man erhält sehr schnell eine Antwort. Die Mensa ist eher spärlich eingerichtet und die Auswahl ist auch nicht so groß, jedoch erhält man für 2,80€ eine reichhaltige Mahlzeit. Rund um den Campus verteilt gibt es viele Cafés, wo man für kleines Geld was zu trinken und Essen bekommt. Zudem befindet sich auf dem Campus ein Supermarkt. Lernplätze gibt es auch sehr viele, manche sind auch rund um die Uhr geöffnet. Zu empfehlen sind die Lernräume im fünften Stock des Torre Sul Gebäudes, dort hat man beim Lernen einen wunderbare Aussicht auf Lissabon.

**Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Alle Vorlesungen im Master werden auf Englisch gehalten, sobald ein Nicht-Portugiese am Kurs teilnimmt. Die meisten Vorlesungen haben einen Umfang von 6 ECTS, manche aber auch einen von 3 ECTS. Die meisten Kurse setzen sich aus einem Laboranteil (mit Protokollen und Diskussion), einer Präsentation und der Vorlesung zusammen, sodass diese recht zeitintensiv ausfallen können. Vom Niveau her sind sie ungefähr mit dem Niveau der TU-Dortmund zu vergleichen. Der Kontakt zu den Professoren ist viel enger als an der TU.

**Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Das Wohnen in Lissabon ist teurer als in Dortmund. Die Tecnico schlägt auf ihrer Seite Webseiten bzw. Anbieter vor, wo man Wohnungen finden kann. Man sollte aber sehr vorsichtig sein und immer auf einen Videocall bestehen, da teilweise Zimmer ohne Fenster vermietet wurden, oder solche, die den inserierten Bildern nicht entsprachen. Zu empfehlen ist hier die Webseite coolivin.com, die zwar etwas teurer ist als andere Anbieter, hier läuft aber alles reibungslos ab und man muss sich keine Sorgen machen, dass etwas nicht stimmt.

**Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Abgesehen von der Miete sind die Unterhaltskosten in Lissabon geringer als in Deutschland. Lebensmittel im Supermarkt sind günstiger, als auch Restaurantbesuche und Getränke in Bars. Studentenermäßigungen gibt es kaum. Lediglich der Eintritt in Klubs ist teurer und liegt zwischen 20€ und 40€.

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Das Metronetz ist das Transportmittel der Wahl, Busse sind sehr unzuverlässig und man weiß nie, wann sie kommen. Die Metros fahren täglich von 6:00 Uhr bis 1:00 Uhr, zu den Stoßzeiten kann es schonmal sehr voll werden und passieren, dass man nicht mehr einsteigen kann. Auch Regionalzüge gibt es, die in einen bis in die umliegenden Städte Cascais, Sintra, Sesimbra und Setubal bringen. Mit der Bolt App kann man sehr günstig Taxis bestellen. Die Metrokarte für das Stadtgebiet kostet 22€ (unter und einschließlich 23 Jahren) bzw. 30€, für die Metropolregion 30€ bzw. 40€. Hier sind die Regionalzüge mit einbegriffen. Um die Ermäßigung in Anspruch zu nehmen, muss ein Formular ausgefüllt werden, welches von der Tecnico ausgehändigt wird.

An der Uni gibt es viele Sportmannschaften, bei denen man mitmachen kann. Informationen zur Teilnahme erhält man bei der Student Association (AEIST). Es gibt zwei Erasmus-Organisationen (ELL und ESN), die Aktivitäten organisieren.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Das Viertel "Bairro Alto" besteht aus vielen Bars und Kneipen, wo man teils sehr günstig trinken gehen kann. Die meisten Clubs sind zwischen Cais do Sodre und Santos entlang des Flusses angesiedelt. Sparen kann man hier mit der ESN und ELL Karte, mit denen man abhängig vom Wochentag kostenlosen Eintritt erhält. Zum Shoppen gibt es viele Läden bei Rossio, ansonsten gibt es auch einige Shopping-Center (Colombo, Oriente, Sao Sebastiao). An Sehenswürdigkeiten mangelt es nicht in Lissabon, auch Museen gibt es zahlreich. Für viele Museen erhält man kostenlosen Eintritt, wenn man Einwohner von Lissabon ist, hier reicht es den Mietvertrag vorzuweisen. Auch erhält man am ersten Sonntag eines Monats kostenlosen Zugang zu Museen, hier lohnt es sich vorher zu recherchieren. Auch sind Trips in die umliegenden Städte von Lissabon zu empfehlen, insbesondere Sintra und Sesimbra.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Fußballtickets für die portugiesische Nationalmannschaft kann man im Continente-Supermarkt In Colombo und Oriente kaufen.

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)